

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 04. Juli 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Juli 2022)

zum Thema:

Wie schnell ist der Bus?

und **Antwort** vom 25. Juli 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Juli 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12453
vom 4. Juli 2022
über Wie schnell ist der Bus

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie hat sich die durchschnittliche Busreisegeschwindigkeit seit 2017 entwickelt? (Bitte Angabe je Buslinie.)

Antwort zu 1:

Die BVG gibt dazu folgende Auskunft:

„Die durchschnittliche Busreisegeschwindigkeit für die Jahre 2017 bis 2021 ist insgesamt weitestgehend konstant. Pandemiebedingt erreichte der Bus 2020 eine leicht erhöhte Durchschnittsgeschwindigkeit, da sich Faktoren wie Fahrgastnutzung und Oberflächenverkehre kurzzeitig veränderten.

Jahr	km/h
2017	18,1
2018	17,9
2019	17,7
2020	18,0
2021	17,9“

Frage 2:

Welche Buslinien gehören zu den nachhaltig am stärksten vom Oberflächenverkehr beeinträchtigen Linien?

Antwort zu 2:

Laut Auskunft der BVG sind das im Jahr 2021 die Omnibuslinien 245, 200, 300, 100, 247, 140, 248, 377, M29, 147

Frage 3:

Welche Maßnahmen wurden getroffen, um die Probleme kurz-, mittel- und langfristig abzustellen und wie wird der bisherige Erfolg der Maßnahmen eingeschätzt?

Frage 4:

Welche Maßnahmen sind geplant, um die unter 2.) genannten Buslinien zu beschleunigen?

Antwort zu 3 und 4:

Die BVG gibt dazu folgende Auskunft:

„Fahrzeiten werden durch die BVG stetig analysiert. Gestörte Linien werden so identifiziert, zusammen mit der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz werden Maßnahmen zur Störungsbeseitigung, Brennpunkte gemäß Verkehrsvertrag, entwickelt. Kurzfristig werden ggf. die Fahrzeiten angepasst. Mittel- bzw. langfristig können verschiedene Maßnahmen zur Beschleunigung des Oberflächenverkehrs entwickelt werden. Beispiele: Bevorrechtigung an Lichtsignalanlagen, Busschleusen, Bussonderfahrstreifen, Anordnung von Halteverböten, barrierefreier Ausbau von Haltestellen, Einrichtung von Park- und Ladezonen, Bau von Haltestellen als Haltestellenkap. Nicht alle hier aufgeführten Maßnahmen sind auf allen Streckenabschnitten anwendbar. Dort wo sie angewendet werden können, tragen sie erfolgreich zur Stabilisierung des betrieblichen Ablaufs bei.“

Im Rahmen einer Task Force finden regelmäßig Abstimmungen mit der BVG statt, um Maßnahmen zu vereinbaren, die den Betriebsablauf verbessern.

Frage 5:

Es wurde presseöffentlich darüber berichtet (u.a. Tagesspiegel vom 02.07.2022), dass die BVG perspektivisch 100 zusätzliche Busfahrer*innen brauche, wenn sich die Reisegeschwindigkeit der Busse aufgrund wachsenden Verkehrs verlangsamen werde. Was werden der Senat und die Bezirksamter unternehmen, um die BVG nicht weiter auszubremsen?

Antwort zu 5:

Die Verkehrsarten des Umweltverbunds werden weiter priorisiert. Dazu gehören beispielsweise für den Öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) die unter Antwort zu Frage 3 genannten Maßnahmen.

Frage 6:

Welche angeordneten Busspuren konnten bisher in 2022 umgesetzt werden?

Antwort zu 6:

Die Bussonderfahrstreifen werden durch die Bezirke ausgeführt. Lt. Auskunft der BVG wurden folgenden Bussonderfahrstreifen ausgeführt:

Bezirk	Straße	von...	bis...
Mitte	Ebertstr. (N-S)	Lennéstr.	H Potsdamer Platz
Mitte	Ebertstr. (S-N)	Leipziger Str.	In den Ministergärten
Mitte	Reichpietschufer	Hildebrandstr.	Von-der-Heydt-Str. (Köbisstraße)
Mitte	Von-der-Heydt-Str.	Reichpietschufer (Köbisstraße)	Klingelhöfer Str. Von-der-Heydt-Str. Ende Hsnr.3
Pankow	Alt-Blankenburg	Jungbornstr.	FGÜ Priesterstege
Steglitz-Zehlendorf	Birkbuschstr.	Schützenstr.	Carmerplatz

Frage 7:

Welche angeordneten Busspuren sind aktuell noch nicht umgesetzt? Bitte Darlegung der Gründe, warum bisher eine Umsetzung nicht erfolgt ist, wann und wie etwaige Problem gelöst werden und eine Umsetzung voraussichtlich erfolgen kann

Antwort zu 7:

Die folgende Zusammenstellung aktuell noch nicht umgesetzter Bussonderfahrstreifen erfolgte durch die BVG:

Bezirk	Straße	von...	bis...
Charlottenburg-Wilmersdorf	Kurt-Schumacher-Damm	Heckerdamm	Jakob-Kaiser-Platz
Charlottenburg-Wilmersdorf	Hubertusallee	Haltestelle Herthastr.	Lynarstr.
Mitte	Prinzenallee	Badstr.	vor Osloer Str.
Mitte	Invalidenstraße	hinter Alexanderufer	ggü. Friedrich-List-Ufer
Mitte	Invalidenstraße	hinter Friedrich-List-Ufer	Alexanderufer
Mitte	Schillstr.	Wichmannstr.	Kurfürstenstr.
Neukölln	Britzer Damm	Mohriner Allee	Fulhamer Allee
Neukölln	Britzer Damm	Fulhamer Allee	Hermannstr. (A100)
Neukölln	Britzer Damm	Hermannstr.	Tempelhofer Weg
Reinickendorf	Schamweberstr.	ggü. Engemannweg	Kurt-Schumacher-Damm
Reinickendorf	Ollenhauerstr.	Von-der-Gablenz-Str.	Schamweberstr.
Spandau	Brunsbütteler Damm	Wilhelmshavener Str.	vor Klosterstr.
Spandau	Daumstraße	Goldbeckweg	Telegrafenberg
Spandau	Rauchstraße	Goltzstr.	Streitstr.
Steglitz-Zehlendorf	Clayallee	Scharfestr.	Potsdamer Str.
Steglitz-Zehlendorf	Hindenburgdamm	Klingsorstr.	Gelieustraße
Steglitz-Zehlendorf	Waldeserstraße - Friedenfelser Straße	ggü. Friedrichrodaer Str.	Marienfelder Allee
Steglitz-Zehlendorf	Teltower Damm	ggü. Kirchstr.	Haltestelleneinfahrt Zehlendorf Eiche
Steglitz-Zehlendorf	Hindenburgdamm	Bäkestr.	Drakestr.
Steglitz-Zehlendorf	Ostpreußendamm	Morgenstemstr.	Giesensdorfer Str.
Steglitz-Zehlendorf	Ostpreußendamm	Osdorfer Str.	Stauraum LSA Kaufand
Steglitz-Zehlendorf	Clayallee	Argentinische Allee	Riemeisterstr.
Tempelhof-Schöneberg	Hildburghäuser Straße	Waldsässener Str.	Marienfelder Allee
Tempelhof-Schöneberg	Lichtenrader Damm	Grimmstr.	Barnetstr.
Tempelhof-Schöneberg	Rheinstr.	Saarstraße	Sponholzstr.

Die Ausführung verzögert sich teilweise durch laufende Bauarbeiten, deren Beendigung abgewartet werden muss. Darüber hinaus oblag die Ausführung bislang ausschließlich den Bezirken, die Mittel stammten aus der allgemeinen baulichen Unterhaltung, die auch für andere wichtige Aufgaben benötigt werden.

Um die Ausführung zu beschleunigen und zu unterstützen, wird der Senat in Abstimmung mit den Bezirksämtern eine Reihe von Bussonderfahrstreifen ausführen lassen. Voraussetzung dafür sind ausreichend zur Verfügung stehende Haushaltsmittel.

Die Arbeit der oben genannten Task Force wird seit diesem Jahr außerdem durch einen Projektkoordinator unterstützt, um Prozesse zu beschleunigen.

Berlin, den 25.07.2022

In Vertretung

Markus Kamrad
 Senatsverwaltung für
 Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz